



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bekerung H. Joannis Harennij**

**Haren, Jan**

**Cölln, 1586**

**VD16 ZV 7369**

Von der gewaltsamen Reformation der Ketzer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35563**



### Von der Thätlichen Sünde.

Die Protestierenden haben der No-  
uattianer Ketzerey erneuet/ in dem sie  
sagen/ das alle thätliche Sünde durch dz  
Sacrament der Buß nicht vergeben  
werden.

### Von Pilgerfarten.

Die Eustachianer leugneten / das den  
Christen die Pilgerfarten zugelassen  
weren. Die Protestierenden thun dassel-  
bige / vnd treiben ihren spott damit/ wies-  
wol alle alte Väter die Pilgerfarten gut  
heissen/ vnd dabey vnzalbar viel wunder-  
zeichen geschehē sind/ auch noch wol auff  
den heutigen tag geschehen.

### Vonder gewaltsamen Reforma- tion der Ketz.

Dr alters theten sich die Donatisten  
wider die Catholische Kirche herfür/  
vnd wolten sie / nach ihrem sagen / refor-  
mieren. Sie worffen oberhauffen die  
Kirchen vnd heylige Altaren / darauff  
man Wisse thete/ verjagte auch die Pries-  
ter vnd Geistlichen mit einem auffruris-  
schen



schen wesen/ vnd machten/ das etliche jare  
 nacheinander eine grosse vnordnung vnd  
 zurüttung in der Kirchen war. Aber wie  
 Optatus Mileuitanus sagt/ da er schreibt im  
 6 Buch an Parmenian: vmb die zeit des  
 grossen Constantini / sind sie verurtheilet  
 vnd verdampft als ein gotloss<sup>1</sup> vnd vers  
 fluchtes Volk.

Die Protestierenden haben bey vnsern  
 zeiten schendlicher vnd erger gehandelt:  
 Sie haben die heiligen Gottesheuser vñ  
 Altaren nidergerissen / vnd die örter / da  
 ihre Könige vnd Fürsten begraben lagen/  
 oberhauffen geworffen vñ vernichtet; sie  
 haben die heilige Leichnammen vnd das  
 gebein d<sup>r</sup> Mertler Jesu Christi ins feuer  
 geworffen / haben wider die Geistlichen  
 vnd andere Catholische Leute grausam  
 lich tyrannisiert / vnd ihre Leiber den wil  
 den Thieren obergeben; Die reinigkeit d<sup>r</sup>  
 Gott geheiligten jungfrauen haben sie  
 dem vnfüglichen freuel vnd mutwillen  
 der Soldaten zum besten geben / haben  
 vnzalbar viel ehrliche Leut vnd geschlech  
 ter in armut vnd ellend gebracht; vnd ha  
 ben sich in dem barbarischer / grausamer /  
 vnd wütriger erzeiget / den Heyden vnd



vngelebigen. Sihe/da hastu die thädliche volziehung / vnd den wircklichen ausgang der lieben herliche Protestation/die sie gethan haben/vnd darbey verheissen/das die Reformation nicht dahin gienge/das man Könige/Fürsten vnd Oberkeit verletzen / oder denen zuwider handeln wölte. Ja sie haben dieselbigen das gemeine Volck öffentlich verschworen lassen/vnd nach ihrem wolgefallen mit macht vnd gewalt andere erwelet.

**Ehmfünheit vnd vermessenheit  
Der Protestierenden von allen  
dingen vbel zu  
reden.**

**D**ie grosse künheit vnd vnseidliche vermessenheit der Protestierenden / von allen heyligen vnd ehrlichen dingen verwegentlich vbel zureden / vnd zu vrteilen / auch die heylige Schrifft vnuerschampter weise zuuerselschē / hat mit ihre gotlose Schulen sehr zuwider gemache.

Ists nicht eine grosse lesterung wider vnsern Herrn Jesum Christum / welche Caluinus in seiner Harmonia / ober das